

Weltmarktführer der Automatisierung verstärkt Stiftung 2° – Phoenix Contact tritt dem Förderkreis bei

Die Stiftung 2° bekommt weitere Verstärkung auf dem Feld der Förderunternehmen. Mit der PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG und dem CEO Frank Stührenberg gewinnt der Kreis der Förderer einen weiteren Wegbereiter hin zu einer CO₂-neutralen Wirtschaft. Das Unternehmen ergänzt die CEO-Allianz in den Schlüsselbranchen der Maschinen- und Anlagenbauer und der Automatisierungstechnik.

„Wir freuen uns sehr, dass Phoenix Contact Förderunternehmen der Stiftung 2° wird“, sagt Sabine Nallinger, Vorständin der Stiftung 2°. Mit 17.000 MitarbeiterInnen in mehr als 50 Ländern ist das Unternehmen Wegbereiter in die klimaneutrale Wirtschaft weltweit. Sein Leitbild „empowering the all-electric society“ und in seiner Rolle als Schnittstelle mit elektrischer Verbindungs- und Automatisierungstechnik für vielfältige Branchen ist Phoenix Contact einer der wichtigsten branchenübergreifenden Zulieferer im Bereich Komponentenherstellung für die Digitalisierung. „Enabling technologies für die E-Mobilität, erneuerbare Energien und Smart Housing sind die Felder, die wir für die CO₂-Reduktion in den entscheidenden Wirtschafts- und Gesellschaftsbereichen innerhalb der nächsten Jahre dringend benötigen“, so Nallinger weiter.

Phoenix Contact ist überzeugt davon, dass sich Unternehmen selbst als Role Model für die Klimaneutralität stärker positionieren sollten. Dies kann nur im Dialog mit Gesellschaft und Politik und durch ein klares Bekenntnis der eigenen Führung erfolgen: „Die technischen Dimensionen der entscheidenden – sie lassen große Herausforderungen zu großen Chancen werden. Die Technologieführerschaft der Zukunft braucht Zukunftsbilder. Diese müssen den nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg und eine nachhaltige Zukunft für den Planeten verbinden. Im Bild der All Electric Society, sehen wir die großen Fragen unserer Zeit beantwortet. Denn CO₂-neutrale Energie wird der Schlüsselfaktor sein, um Klimaschutz und globalen Wohlstand miteinander zu vereinbaren. Bei dieser Entwicklung ist Phoenix Contact in vorderster Linie dabei – als Wegbereiter für seine Partner und Kunden. Die Zusammenarbeit mit der Stiftung 2° ist hier ganz sicher ein entscheidender Schritt weiter in diese Richtung,“ so Frank Stührenberg, CEO von Phoenix Contact.

Weitere Informationen:

www.phoenixcontact.com
www.stiftung2grad.de

Über die Stiftung 2°

Die Stiftung 2° ist eine Initiative von Vorstandsvorsitzenden, Geschäftsführern und Familienunternehmern. Ziel ist es, die Politik zur Etablierung effektiver marktwirtschaftlicher Rahmenbedingungen für den Klimaschutz aufzufordern und die Lösungskompetenz deutscher Unternehmen zu unterstützen. Benannt ist die Stiftung nach ihrem wichtigsten Ziel: die durchschnittliche globale Erderwärmung auf deutlich unter 2 Grad Celsius zu beschränken. Die Unterstützer der Stiftung sind: AIDA Cruises, ALDI SÜD Dienstleistungs-GmbH & Co. oHG, DAIKIN Airconditioning Germany GmbH, Deutsche Bahn AG, DEUTSCHE ROCKWOOL, Deutsche Post DHL Group, Deutsche Telekom AG, Deutsche Wohnen SE, Dirk Rossmann GmbH, DRÄXLMAIER Group, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Gegenbauer Holding SE & Co. KG, GLS Gemeinschaftsbank eG, GOLDBECK GmbH, HeidelbergCement AG, Interseroh/ALBA, Otto Group, OTTO FUCHS KG, Papier- und Kartonfabrik Varel, PHOENIX CONTACT GmbH & Co KG, PUMA SE, Salzgitter AG, Schüco International KG, Schwäbisch Hall-Stiftung bauen-wohnen-leben, thyssenkrupp AG, Union Investment sowie VTG Aktiengesellschaft.

Pressekontakt:

Dr. Mikiya Heise
Telefon: +49 (0) 30 – 2045 3735
E-Mail: mikiya.heise@2grad.org